

Kreis  
Warendorf

S. 75

1368 Dezember 13 [ipso die beate Lucie virginis].

[30

Gottfried Bözvord und sein Sohn Gottfried verkaufen Ebert Clenevörn, Bürger zu Münster, für zwölf Mark Münsterischer Denare, mit denen der jüngere Gottfried seine Aufnahme in den Orden der Minderbrüder bewirkt hat, ihren Kamp Huncamp auf acht Jahre: wenn Käufer gelegentlich der Fehden den Kamp zeitweilig nicht nutzen kann, soll er ihn entsprechend länger als Viehweide benutzen dürfen. Ferner verkaufen sie alle ihre Äcker, die die Witve Budestorp bebaut, gelegen auf dem Esche vor der Hufe thor Boestene (Klpl. Sanct Mauriz), auf eine Frist von fünfzehn Jahren, die zwei Jahre nach dem nächsten St. Michaelstag (Sept. 29) beginnen soll, für dreizehn Mark derselben Münze.

Bürgen: die Knappen Ludolf von Angelmodde (Anghelenude) und Willifin von Sunger (van der Zunghere).

Orig. lateinisch. III R 1b; Siegel der beiden Verkäufer und der beiden Bürgen (Bözvord: zwei gekreuzte Gabeln; Angelmodde: im Schild oben drei schreitende Vögel; Sunger: Schild schrägrechts geteilt).